

Medienmitteilung vom 7. Juli 2014  
ZHAW Departement Angewandte Linguistik

## **Kommunikationsleitung zwischen Managen, Führen und Beraten**

**Unter dem Titel «Die Zukunft der Kommunikationsleitung: zwischen Managen, Führen und Beraten» veranstaltete das IAM Institut für Angewandte Medienwissenschaft der ZHAW am 3. Juli den jährlichen Branchenanlass IAM live, der dieses Jahr den Rahmen für das 10-Jahres-Jubiläum des Weiterbildungsmasters MAS in Communication Management and Leadership spannte.**

Die Ansprüche an Leitungspersonen in der Unternehmenskommunikation steigen im Zuge des wirtschaftlichen, sozialen, medialen und technologischen Wandels. Strategieänderungen, Führungswechsel, Produktinnovationen und Neustrukturierungen wechseln sich in dichter Folge ab. Die Kommunikationsleitung muss dabei unterschiedlichen Rollen gerecht werden. Sie ist nicht nur verantwortlich für das Management der entsprechenden Kommunikationsprozesse, sondern sie führt auch Mitarbeitende, Projektteams oder Agenturen. Darüber hinaus berät sie, beispielsweise den vorgesetzten CEO.

Durch das bewährte Veranstaltungskonzept – theoriebasierte Impulsreferate und praxisorientierte Cases – konnten am IAM live die aktuellen und künftigen Herausforderungen für die Unternehmenskommunikation facettenreich dargestellt und greifbar gemacht werden.

### **Professionelles Handeln verlangt vielfältige Rollenkompetenz**

Drei Impulsreferate des IAM zeigten, wie zentral die Tätigkeiten Managen, Führen und Beraten für die Wahrnehmung und den Erfolg von Unternehmen sind. Markus Niederhäuser (Leiter Weiterbildung) machte deutlich, dass professionelles Handeln in diesen drei Rollen von der Kommunikationsleitung vielfältige Kompetenzen verlangt und verwies auf die Weiterbildung des IAM, der dieses Rollenmodell zugrunde liegt. Nicole Rosenberger (Professorin für Organisationskommunikation und Management) forderte die Kommunikationsleitung auf, über ihre Führungs- und Beratungsrolle Einfluss zu nehmen auf andere reputationsrelevanten Abteilungen, wie zum Beispiel die Human Resources. Peter Stücheli-Herlach (Professor für Organisationskommunikation und Öffentlichkeit) zeigte an sprachlich-kommunikativen Mustern der Kommunikationsleitung auf, dass Kommunikation zwar nicht immer Chefsache ist, «Chefsachen» aber immer auch Kommunikationsangelegenheiten sind.

In der anschliessenden Diskussion mit Dominique Morel (KPMG und Präsident HarbourClub) und Andreas Hugi (Furrer.Hugi&Partner und BPRA-Präsident) wurde deutlich, dass die drei Rollen von Managen, Führen und Beraten im Kommunikationsalltag zwar relevant sind, dass die wichtigste Voraussetzung für eine wirksame Kommunikationsleitung aber das Vertrauen der Unternehmensspitze in die entsprechenden Leitungspersonen ist.

### **Managen, Führen und Beraten sind zentrale Elemente des MAS CML**

Managen, Führen und Beraten sind zentrale Elemente des MAS in Communication Management and Leadership, der dieses Jahr sein 10-Jahres-Jubiläum feiert. Die für eine erfolgreiche Kommunikationsleitung benötigten Kompetenzen werden in sieben unterschiedlichen Zertifikatslehrgängen vermittelt; die MAS-Teilnehmenden besuchen je nach Profil und Neigung drei davon. In den vergangenen zehn Jahren haben über 150 Kommunikationsprofis den MAS in Communication Management and Leadership absolviert und über 700 einen der Zertifikatslehrgänge besucht.



Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung sowie Referate und Bilder zum Download:  
[www.zhaw.ch/medien](http://www.zhaw.ch/medien)

**Kontakt**

Markus Niederhäuser, Leiter Weiterbildung IAM, Telefon 058 934 77 53,  
[markus.niederhaeuser@zhaw.ch](mailto:markus.niederhaeuser@zhaw.ch)

**Medienstelle**

ZHAW Corporate Communications, Franziska Egli Signer, Telefon 058 934 75 75,  
[medien@zhaw.ch](mailto:medien@zhaw.ch)